

Sascha Drobnjak / Denise Weingart-Schneider

Repetitorium Internationales Privat- und Zivilprozessrecht

Kurz gefasste Darstellung mit
Schemata, Übungen und Lösungen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	6
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	17
1. Teil Einführung in das Internationale Privat- und Zivilprozessrecht	19
A. Gegenstand, Wesen und Begriff	19
1. Internationalität des Sachverhalts	19
2. Terminologie	21
2.1 IPR im engeren Sinn	21
2.2 IPR im weiteren Sinn	21
3. Dreiteilung	21
3.1 Internationale Zuständigkeit	22
3.2 Anwendbares Recht	22
3.3 Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen im Inland	22
B. Historischer Abriss	23
C. Rechtsquellen	23
1. Nationale Rechtsquellen	23
1.1 IPRG	23
1.2 Weitere nationale Rechtsquellen	24
2. Internationale Rechtsquellen	24
2.1 Allgemeines	24
2.2 LugÜ	25
2.3 Arten von Staatsverträgen	25
2.4 Anwendungsbereich und Vorrang von Staatsverträgen	26
D. Prüfschema bei der Fallbearbeitung	26
E. Übungen zum 1. Teil	28
2. Teil Allgemeine Fragen des Internationalen Privat- und Zivilprozessrechts	29
A. Internationale Zuständigkeit	29
1. Rechtsquellen	29
1.1 Allgemeines	29
1.2 Die Zuständigkeitsregelungen im Staatsvertragsrecht	30
1.3 Die Zuständigkeitsregelungen im IPRG	30
2. Begriffe	30
2.1 Direkte internationale Zuständigkeit	30
2.2 Örtliche Zuständigkeit	31
2.3 Indirekte internationale Zuständigkeit	32
3. Übersicht über die Arten der Zuständigkeit	32
3.1 Allgemeine und besondere Zuständigkeit	32
3.2 Alternative Zuständigkeit	33
3.3 Ausschliessliche und (teil-)zwingende Zuständigkeit	33
3.4 Primäre und subsidiäre Zuständigkeit	33
4. Die wichtigsten Zuständigkeiten im Einzelnen	34
4.1 Wohnsitzgerichtsstand	34

4.2	Notzuständigkeit	35
4.3	Arrestprosequierung	36
4.4	Gerichtsstandsvereinbarung	36
4.5	Einlassung	41
4.6	Schiedsvereinbarung	42
4.7	Zuständigkeiten des Sachzusammenhangs	42
4.8	Adhäsionsklage	44
5.	Rechtshängigkeit	45
6.	Vorsorgliche Massnahmen	46
7.	Prüfung der gerichtlichen Zuständigkeit	47
B.	Anwendbares Recht	47
1.	Rechtsquellen des Kollisionsrechts	47
1.1	Staatsverträge	47
1.2	IPRG	49
2.	Begriff und Funktion des Kollisionsrechts	49
3.	Arten von Kollisionsnormen	49
4.	Abgrenzung zu den Sachnormen des IPRG	50
5.	Aufbau von Kollisionsnormen	50
6.	Der Verweisungsbegriff	51
6.1	Allgemeines	51
6.2	Qualifikation	51
7.	Der Anknüpfungsbegriff	52
7.1	Allgemeines	52
7.2	Arten von Anknüpfungsbegriffen	53
7.3	Die wichtigsten Anknüpfungsbegriffe im Überblick	53
8.	Anknüpfung	57
8.1	Allgemeines	57
8.2	Subjektive Anknüpfung (Rechtswahl)	57
8.3	Objektive Anknüpfung	58
8.4	Weitere Anknüpfungstechniken	58
8.5	Sonderanknüpfung im Besonderen	58
8.6	Anknüpfung der Vorfrage im Besonderen	59
8.7	Anknüpfung von Teilfragen im Besonderen	59
9.	Verweisung	59
9.1	Begriff	59
9.2	Sachnorm- und Gesamtverweisung	59
10.	Korrektur der Verweisung	60
10.1	Ausnahmeklausel	61
10.2	Vorbehalt des Ordre public	61
10.3	Eingriffsnormen	62
C.	Anerkennung und Vollstreckung	64
1.	Grundlagen	64
1.1	Begriffe der Anerkennung, Vollstreckbarerklärung und Vollstreckung	64
1.2	Grundsatz des «favor recognitionis»	64
2.	Rechtsquellen	64
2.1	Staatsverträge	64
2.2	IPRG	66
3.	Verfahren	66
3.1	Verfahren der Anerkennung	66
3.2	Verfahren der Vollstreckung	67
3.3	Vorzulegende Dokumente	68

4.	Voraussetzungen	68
4.1	Nach LugÜ	68
4.2	Voraussetzungen nach IPRG	70
D.	Übungen zum 2. Teil	74
3. Teil	Die einzelnen Rechtsgebiete im Überblick	76
A.	Natürliche Personen	76
1.	Allgemeines	76
2.	Grundsatz	77
3.	Zuständigkeit	77
3.1	Namensänderung	77
3.2	Verschollenerklärung	77
4.	Anwendbares Recht	78
4.1	Rechtsfähigkeit	78
4.2	Handlungsfähigkeit	78
4.3	Namensrecht	78
4.4	Todes- und Verschollenerklärung	79
5.	Anerkennung und Vollstreckung	79
B.	Eherecht	80
1.	Überblick	80
2.	Eheschliessung	80
2.1	Zuständigkeit	80
2.2	Anwendbares Recht	81
2.3	Anerkennung und Vollstreckung	81
3.	Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	82
3.1	Allgemeines	82
3.2	Zuständigkeit	82
3.3	Anwendbares Recht	83
3.4	Anerkennung und Vollstreckung	84
4.	Ehegüterrecht	84
4.1	Zuständigkeit	85
4.2	Anwendbares Recht	85
4.3	Anerkennung und Vollstreckung	88
5.	Scheidung und Trennung	88
5.1	Zuständigkeit	88
5.2	Anwendbares Recht	89
5.3	Anerkennung und Vollstreckung	91
6.	Eingetragene Partnerschaft	91
6.1	Allgemeines	91
6.2	Zuständigkeit	92
6.3	Anwendbares Recht	92
6.4	Anerkennung und Vollstreckung	92
C.	Kinderrecht	92
1.	Überblick	93
2.	Rechtsquellen	93
2.1	Staatsverträge	93
2.2	Nationale Rechtsquellen	94
3.	Entstehung des Kindesverhältnisses durch Abstammung	94
3.1	Zuständigkeit	94
3.2	Anwendbares Recht	94
3.3	Anerkennung und Vollstreckung	95

4.	Anerkennung des Kindes	95
4.1	Zuständigkeit	95
4.2	Anwendbares Recht	96
4.3	Anerkennung und Vollstreckung	96
5.	Adoption	97
5.1	Zuständigkeit	97
5.2	Anwendbares Recht	97
5.3	Anerkennung und Vollstreckung	98
6.	Wirkungen des Kindesverhältnisses	98
6.1	Zuständigkeit	99
6.2	Anwendbares Recht	99
6.3	Anerkennung und Vollstreckung	100
D.	Vormundschaft und andere Schutzmassnahmen	101
1.	Rechtsquellen	101
2.	IPRG 85	101
E.	Erbrecht	103
1.	Allgemeines	103
1.1	Verweisungsbegriff	103
1.2	Grundsatz der Nachlassseinheit	103
2.	Zuständigkeit	104
2.1	Letzter Wohnsitz des Erblassers	104
2.2	Heimatzuständigkeit	104
2.3	Zuständigkeit am Ort der gelegenen Sache	105
2.4	Sichernde Massnahmen	105
3.	Anwendbares Recht	106
3.1	Letzter Wohnsitz in der Schweiz	106
3.2	Letzter Wohnsitz im Ausland	106
3.3	Umfang des Erbstatuts und Nachlassabwicklung	106
3.4	Form	107
3.5	Verfügungsfähigkeit	107
3.6	Erbverträge und gegenseitige Verfügungen von Todes wegen	107
4.	Anerkennung und Vollstreckung	107
F.	Sachenrecht	108
1.	Allgemeines	108
2.	Zuständigkeit	109
2.1	Grundstücke	109
2.2	Bewegliche Sachen	109
2.3	Kulturgut	110
3.	Anwendbares Recht	110
3.1	Prinzip der lex rei sitae	110
3.2	Grundstücke	110
3.3	Bewegliche Sachen	111
3.4	Besondere Regeln	113
3.5	Zusammenfassung und Übersicht	115
4.	Anerkennung und Vollstreckung	115
4.1	Nach LugÜ	115
4.2	Nach IPRG	115
G.	Immaterialgüterrecht	116
1.	Allgemeines	116
2.	Zuständigkeit	117
2.1	Bestandes- und Verletzungsklagen	117

2.2	Nach LugÜ	117
2.3	Nach IPRG	117
3.	Anwendbares Recht	118
4.	Anerkennung und Vollstreckung	118
4.1	Nach LugÜ	118
4.2	Nach IPRG	118
H.	Obligationenrecht	119
1.	Allgemeines Vertragsrecht	120
1.1	Allgemeines	120
1.2	Zuständigkeit	120
1.3	Anwendbares Recht	126
2.	Ungerechtfertigte Bereicherung	134
2.1	Zuständigkeit	134
2.2	Anwendbares Recht	134
3.	Unerlaubte Handlungen	134
3.1	Allgemeins	135
3.2	Zuständigkeit	135
3.3	Anwendbares Recht	136
4.	Gemeinsame Bestimmungen zum Obligationenrecht	141
4.1	Mehrheit von Schuldern	141
4.2	Übergang einer Forderung	142
4.3	Währung	143
4.4	Verjährung und Erlöschen einer Forderung	144
5.	Anerkennung und Vollstreckung	144
I.	Trust	145
1.	Grundlagen	145
1.1	Begriff des Trusts	145
1.2	Abgrenzungen	147
2.	Zuständigkeit	147
2.1	Nach LugÜ	147
2.2	Nach IPRG	148
3.	Anwendbares Recht	149
3.1	Nach Staatsvertragsrecht	149
3.2	Nach IPRG	150
4.	Besondere Vorschriften betreffend Publizität	150
5.	Anerkennung und Vollstreckung	150
5.1	Nach Staatsvertragsrecht	150
5.2	Nach IPRG	151
J.	Gesellschaftsrecht	151
1.	Begriff	152
1.1	Nach LugÜ	152
1.2	Nach IPRG	152
2.	Zuständigkeit	152
2.1	Nach LugÜ	152
2.2	Nach IPRG	152
3.	Anwendbares Recht	153
3.1	Inkorporations- versus Sitztheorie	153
3.2	Umfang der Verweisung	154
3.3	Sonderanknüpfungen	154
3.4	Zweigniederlassung ausländischer Gesellschaften in der Schweiz	155
3.5	Verlegung, Fusion, Spaltung und Vermögensübertragung	156

4.	Anerkennung und Vollstreckung	161
4.1	Nach LugÜ	161
4.2	Nach IPRG	161
K.	Übungen zum 3. Teil	162
Lösungen		165
	Lösungen zum 1. Teil	165
	Lösungen zum 2. Teil	166
	Lösungen zum 3. Teil	169
Stichwortverzeichnis		175